SK0010 · Stand 1. November 2026

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen · IHK-Fachwirte

Recht und Steuern

Musterklausur · Lösung und Bewertung

Situationsaufgabe Bergler Rad GmbH, Rosenheim – Musterlösungen, Punkteverteilung, typische Fehler und Fundstellen

Inhalt

- **Teil A** – Musterlösungen mit Punkteverteilung, Bewertungshinweisen, typischen Fehlern und Fundstellen
- **Teil B** – Bewertungsbogen und IHK-Punkteschlüssel
- **Teil C** – Themenauswertung: Was muss ich wiederholen?

So nutzen Sie die Lösung

- Bearbeiten Sie die Klausur zuerst vollständig in 75 Minuten, ohne in die Lösung zu schauen.
- Bewerten Sie sich danach Teilaufgabe für Teilaufgabe mit dem Bewertungsbogen. Gleichwertige andere Lösungen und richtige Begründungen bekommen ebenfalls Punkte.
- Lesen Sie bei jeder Teilaufgabe die typischen Fehler, auch wenn Ihre Lösung richtig war.
- Die Fundstellen zeigen, wo Sie das Thema im Kompaktbuch (ISBN 978-3-913327-08-2), im Arbeits- und Übungsbuch (ISBN 978-3-913327-09-9) und im Gesamtbuch (ISBN 978-3-913327-12-9) nacharbeiten.

Punkte nach Kapiteln des Rahmenplans

Kapitel	Diese Klausur	Ø IHK-Prüfungen 2015–2026
1 Bürgerliches Recht	41 Punkte	46 Punkte
2 Handels-, Wettbewerbs- und Arbeitsrecht	29 Punkte	25 Punkte
3 Steuern	30 Punkte	30 Punkte

Eigenständig entwickelte Fachwirt24-Musterklausur – keine Original-IHK-Prüfung. Aufbau, Umfang und Schwierigkeit orientieren sich an den letzten 23 IHK-Prüfungen von 2015 bis 2026. Die Bergler Rad GmbH und alle Personen sind frei erfunden.

SK0010 · Stand 1. November 2026 · Alle Angaben ohne Gewähr. Rechtsstand Oktober 2026. © 2026 Wolfgang Möckel · Fachwirt24 · www.fachwirt24.de. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage einschließlich aller Texte, Abbildungen, Grafiken, Fallunternehmen, Aufgaben und Lösungen ist urheberrechtlich geschützt und nur für die eigene Prüfungsvorbereitung bestimmt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung ist es nicht gestattet, sie oder Teile daraus zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen oder öffentlich zugänglich zu machen, etwa in Kurs- und Seminarunterlagen, auf Lernplattformen, Websites oder in Tauschbörsen. Die Nutzung für Text und Data Mining ist ausdrücklich vorbehalten (§ 44b UrhG); das gilt auch für das Training von KI-Systemen. Verstöße werden verfolgt.

Teil A · Musterlösungen

Aufgabe 1: Verträge im Online-Shop

18 Punkte

Kapitel 1 · 1.1

1a) Zustandekommen des Kaufvertrags

4 Punkte

AUFGABENTYP: WISSEN MIT FALLBEZUG

AUFGABE

Erläutern Sie, wann die Willenserklärungen beim Kauf des E-Bikes vorliegen und wann ein Vertrag zustande gekommen wäre, wenn Jonas volljährig wäre.

MUSTERLÖSUNG

Die Darstellung im Online-Shop ist kein Angebot, sondern eine Aufforderung an die Kunden, selbst ein Angebot abzugeben (invitatio ad offerendum).

Die Bestellung von Jonas ist der Antrag (§ 145 BGB). Sie geht der Bergler Rad GmbH zu, wenn mit Kenntnisnahme zu rechnen ist (§ 130 Abs. 1 BGB), bei einer Bestellung am Freitagabend also am nächsten Geschäftstag.

Die automatische Eingangsbestätigung ist nur eine Information über den Eingang (§ 312i Abs. 1 Nr. 3 BGB) und keine Annahme.

Die Annahme ist die Auftragsbestätigung vom Montag, 05.10.2026. Sie erfolgt innerhalb der üblichen Antwortfrist (§ 147 Abs. 2 BGB). Der Vertrag wäre am 05.10.2026 zustande gekommen.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Shop als invitatio ad offerendum
- 1 Punkt: Bestellung als Antrag mit Norm
- 1 Punkt: Eingangsbestätigung ist keine Annahme
- 1 Punkt: Auftragsbestätigung als Annahme mit Datum

TYPISCHE FEHLER

- Die Darstellung im Shop als Angebot werten.
- Die automatische Eingangsbestätigung als Annahme ansehen.

Fundstelle: 1.1.5 Der Vertragsschluss: Antrag und Annahme – Kompaktbuch 1.1.3, S. 8 · Arbeits- und Übungsbuch 1.1.5, S. 25 · Gesamtbuch 1.1.3, S. 270

1b) Bestellung eines Minderjährigen — 5 Punkte

AUFGABENTYP: PRÜFEN

AUFGABE

Prüfen Sie, ob der Kaufvertrag mit Jonas wirksam ist, und beschreiben Sie, wie die Bergler Rad GmbH Klarheit schaffen kann.

MUSTERLÖSUNG

Jonas ist 16 Jahre alt und damit beschränkt geschäftsfähig (§§ 2, 106 BGB). Der Kauf bringt ihm nicht lediglich einen rechtlichen Vorteil, weil er den Kaufpreis zahlen muss (§ 107 BGB).

Der Taschengeldparagraph (§ 110 BGB) hilft nicht: Er verlangt, dass die Leistung vollständig mit überlassenen Mitteln bewirkt ist. Bei einem Ratenkauf ist das nicht der Fall.

Der Vertrag ist deshalb schwebend unwirksam (§ 108 Abs. 1 BGB). Er wird wirksam, wenn die Eltern als gesetzliche Vertreter genehmigen.

Die Bergler Rad GmbH kann die Eltern zur Erklärung über die Genehmigung auffordern. Dann können diese nur noch ihr gegenüber genehmigen, und zwar innerhalb von zwei Wochen; schweigen sie, gilt die Genehmigung als verweigert (§ 108 Abs. 2 BGB). Bis zur Genehmigung kann die GmbH widerrufen, wenn sie die Minderjährigkeit nicht kannte (§ 109 BGB).

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: beschränkte Geschäftsfähigkeit mit Norm
- 1 Punkt: kein lediglich rechtlicher Vorteil
- 1 Punkt: § 110 BGB scheidet beim Ratenkauf aus
- 1 Punkt: schwebend unwirksam, § 108 Abs. 1
- 1 Punkt: Aufforderung, zwei Wochen, Schweigen gilt als Verweigerung

TYPISCHE FEHLER

- Den Vertrag als nichtig bezeichnen: Nichtig sind nur Erklärungen Geschäftsunfähiger (§ 105 BGB).
- Den Taschengeldparagraphen auf Raten anwenden.

Fundstelle: 1.1.3 Geschäftsfähigkeit – Kompaktbuch 1.1.2, S. 6 · Arbeits- und Übungsbuch 1.1.3, S. 20 · Gesamtbuch 1.1.2, S. 268

1c) Preisfehler im Katalog — 5 Punkte

AUFGABENTYP: BEURTEILEN

AUFGABE

Beurteilen Sie, ob die Bergler Rad GmbH an den Preis von 1.890 € gebunden ist, und nennen Sie die Folgen.

MUSTERLÖSUNG

Der Katalog ist nur eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Durch Bestellung und Bestätigung ist ein Vertrag zu 1.890 € je Stück zustande gekommen.

Die Bergler Rad GmbH wollte 3.890 € erklären, hat sich aber verschrieben. Das ist ein Erklärungsirrtum (§ 119 Abs. 1 Alt. 2 BGB): Erklärtes und Gewolltes weichen ab. Der Fehler aus dem Katalog setzt sich in der ungeprüften Bestätigung fort.

Die GmbH kann anfechten, und zwar unverzüglich nach Kenntnis, also ohne schuldhaftes Zögern ab dem 14.10.2026 (§ 121 Abs. 1 BGB), durch Erklärung gegenüber dem Fachhändler (§ 143 BGB).

Folge: Der Vertrag ist von Anfang an nichtig (§ 142 Abs. 1 BGB). Die GmbH muss dem Händler den Vertrauensschaden ersetzen, etwa Kosten, die er im Vertrauen auf den Vertrag hatte (§ 122 BGB), höchstens bis zur Höhe seines Interesses an der Erfüllung.

Ergebnis: Nach rechtzeitiger Anfechtung ist die GmbH nicht an 1.890 € gebunden.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Vertrag zum Katalogpreis zustande gekommen
- 1 Punkt: Erklärungsirrtum mit Norm
- 1 Punkt: unverzüglich, § 121
- 1 Punkt: Erklärung an den Händler und Nichtigkeit, §§ 142, 143
- 1 Punkt: Vertrauensschaden, § 122

TYPISCHE FEHLER

- Einen Motivirrtum annehmen: Der falsche Preis ist ein Fehler in der Erklärung selbst.
- Die Anfechtungsfrist von einem Jahr (§ 124 BGB) anwenden, die nur für Täuschung und Drohung gilt.

Fundstelle: 1.1.7 Nichtigkeit und Anfechtung – Kompaktbuch 1.1.5, S. 11 · Arbeits- und Übungsbuch 1.1.7, S. 30 · Gesamtbuch 1.1.5, S. 273

1d) Form des Grundstückskaufs — 4 Punkte

AUFGABENTYP: BEURTEILEN

AUFGABE

Beurteilen Sie den Vorschlag, den Grundstückskauf per E-Mail abzuschließen, und nennen Sie die Schritte bis zum Eigentumserwerb.

MUSTERLÖSUNG

Der Vorschlag ist abzulehnen. Ein Vertrag über den Kauf eines Grundstücks muss notariell beurkundet werden (§ 311b Abs. 1 S. 1 BGB). Eine E-Mail erfüllt nicht einmal die Schriftform.

Ohne Beurkundung ist der Vertrag nichtig (§ 125 S. 1 BGB). Er würde nur geheilt, wenn Auflassung und Eintragung trotzdem erfolgen (§ 311b Abs. 1 S. 2 BGB).

Eigentum erwirbt die GmbH erst durch Auflassung vor dem Notar und Eintragung im Grundbuch, Abteilung I (§§ 873, 925 BGB). Die Grunderwerbsteuer fällt zusätzlich an.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 2 Punkte: notarielle Beurkundung mit Norm und Nichtigkeit bei Formmangel
- 2 Punkte: Auflassung und Eintragung

TYPISCHE FEHLER

- Schriftform statt notarieller Beurkundung nennen.
- Den Eigentumserwerb schon mit Vertragsschluss annehmen (Trennungsprinzip).

Fundstelle: 1.1.6 Formvorschriften – Kompaktbuch 1.1.4, S. 10 · Arbeits- und Übungsbuch 1.1.6, S. 28 · Gesamtbuch 1.1.4, S. 271
1.3.3 Grundstücke und Grundbuch – Kompaktbuch 1.3.2, S. 30 · Arbeits- und Übungsbuch 1.3.3, S. 89 · Gesamtbuch 1.3.2, S. 294

Aufgabe 2: Mangelhafte Akkus und ein säumiger Fachhändler

20 Punkte

Kapitel 1 · 1.2, 1.4 · Kapitel 2 · 2.2

2a) Sachmangel

3 Punkte

AUFGABENTYP: PRÜFEN

AUFGABE

Prüfen Sie, ob die 30 Akkus einen Sachmangel haben.

MUSTERLÖSUNG

Ein Sachmangel liegt vor. Die Akkus haben nicht die vereinbarte Beschaffenheit von 625 Wh, sondern nur 500 Wh (§ 434 Abs. 1, 2 Nr. 1 BGB).

Der Fehler stammt aus der Herstellung und lag damit schon bei Gefahrübergang am 06.10.2026 vor (§ 446 BGB), auch wenn er erst später entdeckt wurde.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Norm mit vereinbarter Beschaffenheit
- 1 Punkt: Soll-Ist-Vergleich
- 1 Punkt: Zeitpunkt Gefahrübergang

TYPISCHE FEHLER

- Nur „die Akkus sind schlecht“ schreiben, ohne Vergleich mit der Vereinbarung.

Fundstelle: 1.2.6 Mangelhafte Lieferung: Sachmangel und Rechtsmangel – Kompaktbuch 1.2.5, S. 20 · Arbeits- und Übungsbuch 1.2.6, S. 58 · Gesamtbuch 1.2.5, S. 283

2b) Untersuchungs- und Rügepflicht — 5 Punkte

AUFGABENTYP: BEURTEILEN

AUFGABE

Beurteilen Sie den Einwand der Voltex Akku AG.

MUSTERLÖSUNG

Der Kauf ist ein beiderseitiges Handelsgeschäft: Die AG und die GmbH sind Formkaufleute (§ 6 HGB, § 3 AktG, § 13 Abs. 3 GmbHG). Es gilt § 377 HGB.

Die Käuferin muss die Ware unverzüglich nach Ablieferung untersuchen, soweit das nach ordnungsmäßigem Geschäftsgang tunlich ist, und Mängel unverzüglich rügen (§ 377 Abs. 1 HGB). Sonst gilt die Ware als genehmigt (§ 377 Abs. 2 HGB).

Die Eingangsprüfung am 06.10.2026 war angemessen. Die Kapazität lässt sich nur im langen Messzyklus feststellen; der Mangel war bei der Eingangsprüfung nicht erkennbar, er ist ein versteckter Mangel. Er musste unverzüglich nach Entdeckung gerügt werden (§ 377 Abs. 3 HGB). Entdeckt am 20.10., gerügt am 21.10.2026: Das ist unverzüglich, die rechtzeitige Absendung genügt (§ 377 Abs. 4 HGB).

Ergebnis: Der Einwand ist unbegründet. Die GmbH hat ihre Mängelrechte gewahrt.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: beiderseitiger Handelskauf
- 2 Punkte: Regel des § 377 mit Rechtsfolge Genehmigung
- 2 Punkte: versteckter Mangel, Rüge am Tag nach Entdeckung, Ergebnis

TYPISCHE FEHLER

- § 377 HGB auch auf Verbraucher anwenden.
- Offene und versteckte Mängel nicht unterscheiden.

Fundstelle: 2.2.5 Handelskauf: Untersuchungs- und Rügepflicht – Kompaktbuch 2.2.3, S. 51 · Arbeits- und Übungsbuch 2.2.5, S. 160 · Gesamtbuch 2.2.3, S. 331

2c) Rechte nach der Ablehnung

4 Punkte

AUFGABENTYP: ERLÄUTERN

AUFGABE

Erläutern Sie, welche Rechte die Bergler Rad GmbH hat, nachdem Voltex die Ersatzlieferung abgelehnt hat.

MUSTERLÖSUNG

Zunächst hat die Käuferin den Anspruch auf Nacherfüllung; sie wählt zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung (§§ 437 Nr. 1, 439 Abs. 1 BGB). Die GmbH hat Ersatzlieferung gewählt.

Voltex verweigert die Nacherfüllung ernsthaft und endgültig. Eine Fristsetzung ist deshalb entbehrlich (§§ 281 Abs. 2, 323 Abs. 2 Nr. 1 BGB).

Die GmbH kann sofort vom Vertrag über die 30 Akkus zurücktreten oder den Kaufpreis mindern (§§ 437 Nr. 2, 323, 441 BGB). Daneben kann sie Schadensersatz verlangen, etwa Kosten für einen teureren Deckungskauf, weil Voltex die Pflichtverletzung zu vertreten hat; das wird vermutet (§§ 437 Nr. 3, 280, 281 BGB).

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Vorrang der Nacherfüllung und Wahlrecht
- 1 Punkt: Frist entbehrlich wegen Verweigerung
- 1 Punkt: Rücktritt oder Minderung
- 1 Punkt: Schadensersatz mit Norm

TYPISCHE FEHLER

- Ohne Begründung gleich zurücktreten.
- Dem Verkäufer das Wahlrecht zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung geben.

Fundstelle: 1.2.7 Die Rechte des Käufers bei Mängeln – Kompaktbuch 1.2.6, S. 21 · Arbeits- und Übungsbuch 1.2.7, S. 60 · Gesamtbuch 1.2.6, S. 284

2d) Zahlungsverzug des Fachhändlers — 5 Punkte

AUFGABENTYP: PRÜFEN UND BERECHNEN

AUFGABE

Prüfen Sie, ob und seit wann Radsport Kuhn in Verzug ist, und berechnen Sie die Verzugszinsen bis zum 15.11.2026 sowie weitere Ansprüche.

MUSTERLÖSUNG

Der Kaufpreis war am 15.09.2026 fällig. Die Zahlungszeit ist nach dem Kalender bestimmt; eine Mahnung ist deshalb entbehrlich (§ 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB). Die Nichtzahlung hat Kuhn zu vertreten, das wird vermutet (§ 286 Abs. 4 BGB). Verzug besteht seit Mittwoch, 16.09.2026.

Rechenschritt	Wert
Forderung (brutto)	28.560,00 €
Zinssatz: Basiszinssatz 1,5 % + 9 Prozentpunkte (§ 288 Abs. 2 BGB)	10,5 %
Zinstage 16.09. bis 15.11.2026	61 Tage
Verzugszinsen: 28.560 € × 10,5 % × 61 ÷ 365	501,17 €
Pauschale unter Unternehmern (§ 288 Abs. 5 BGB)	40,00 €

Kuhn schuldet neben dem Kaufpreis 501,17 € Zinsen und 40 € Pauschale. Weitere Kosten der Rechtsverfolgung, etwa für einen Anwalt, sind als Verzugsschaden ersatzfähig (§§ 280 Abs. 2, 286 BGB); die Pauschale wird darauf angerechnet.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Fälligkeit und kalendermäßige Bestimmung
- 1 Punkt: Verzugsbeginn 16.09.2026
- 1 Punkt: Zinssatz 9 Prozentpunkte über Basiszins
- 1 Punkt: Rechenweg und Ergebnis
- 1 Punkt: Pauschale 40 €

TYPISCHE FEHLER

- 5 statt 9 Prozentpunkte ansetzen: 5 gelten nur, wenn ein Verbraucher beteiligt ist.
- Verzug erst nach einer Mahnung annehmen, obwohl der Termin kalendermäßig bestimmt ist.

Fundstelle: 1.2.8 Schuldnerverzug: Lieferungs- und Zahlungsverzug – Kompaktbuch 1.2.7, S. 23 · Arbeits- und Übungsbuch 1.2.8, S. 65 · Gesamtbuch 1.2.7, S. 286

2e) Gerichtliches Mahnverfahren — 3 Punkte

AUFGABENTYP: BESCHREIBEN

AUFGABE

Kuhn reagiert auch auf eine letzte Mahnung nicht. Beschreiben Sie den Ablauf des gerichtlichen Mahnverfahrens bis zum vollstreckbaren Titel.

MUSTERLÖSUNG

Die GmbH beantragt online beim zentralen Mahngericht einen Mahnbescheid (§§ 688 ff. ZPO). Das Gericht prüft nicht, ob die Forderung besteht. Die Zustellung hemmt die Verjährung (§ 204 Abs. 1 Nr. 3 BGB).

Kuhn kann binnen zwei Wochen Widerspruch einlegen; dann geht die Sache ins streitige Verfahren. Ohne Widerspruch erlässt das Gericht auf Antrag den Vollstreckungsbescheid.

Gegen den Vollstreckungsbescheid ist binnen zwei Wochen Einspruch möglich. Sonst ist er ein Titel wie ein Urteil, aus dem die GmbH vollstrecken kann.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Antrag und Mahnbescheid
- 1 Punkt: Widerspruch, zwei Wochen
- 1 Punkt: Vollstreckungsbescheid, Einspruch, Titel

TYPISCHE FEHLER

- Widerspruch und Einspruch verwechseln.

Fundstelle: 1.4.2 Außergerichtliches und gerichtliches Mahnverfahren – Kompaktbuch 1.4.2, S. 34 · Arbeits- und Übungsbuch 1.4.2, S. 103 · Gesamtbuch 1.4.2, S. 298

Aufgabe 3: Insolvenz eines Kunden, Kreditsicherheit und Prokura

16 Punkte

Kapitel 1 · 1.3, 1.4 · Kapitel 2 · 2.1, 2.2

3a) Eigentumsvorbehalt in der Insolvenz

4 Punkte

AUFGABENTYP: ERLÄUTERN

AUFGABE

Erläutern Sie die Rechte der Bergler Rad GmbH an den zwölf E-Bikes im Laden und wegen der acht verkauften E-Bikes.

MUSTERLÖSUNG

Bei den zwölf E-Bikes im Laden ist die GmbH wegen des Eigentumsvorbehalts noch Eigentümerin (§ 449 BGB). Sie kann sie aus der Insolvenzmasse aussondern lassen (§ 47 InsO).

An den acht verkauften E-Bikes haben die Kunden Eigentum erworben; der einfache Eigentumsvorbehalt ist damit erloschen. Die GmbH meldet ihre Kaufpreisforderung zur Insolvenztabelle an und erhält nur die Quote.

Ein verlängerter Eigentumsvorbehalt mit Vorausabtretung der Kaufpreisforderungen gegen die Endkunden hätte die GmbH besser geschützt.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 2 Punkte: Aussonderung der zwölf E-Bikes mit Norm
- 1 Punkt: Untergang des Vorbehalts beim Weiterverkauf, Insolvenzforderung
- 1 Punkt: verlängerter Eigentumsvorbehalt als bessere Lösung

TYPISCHE FEHLER

- Absonderung statt Aussonderung nennen: Abgesondert wird bei Sicherungseigentum.

Fundstelle: 1.3.4 Eigentumsvorbehalt – Kompaktbuch 1.3.3, S. 30 · Arbeits- und Übungsbuch 1.3.4, S. 91 · Gesamtbuch 1.3.3, S. 294
1.4.4 Das Insolvenzverfahren – Kompaktbuch 1.4.3, S. 35 · Arbeits- und Übungsbuch 1.4.4, S. 105 · Gesamtbuch 1.4.3, S. 299

3b) Kreditsicherheit

4 Punkte

AUFGABENTYP: BEGRÜNDEN

AUFGABE

Schlagen Sie der Geschäftsführung eine geeignete Kreditsicherheit vor und begründen Sie Ihren Vorschlag.

MUSTERLÖSUNG

Geeignet ist die Sicherungsübereignung der Maschinen (§§ 929 S. 1, 930 BGB). Die Bank wird Eigentümerin, die GmbH bleibt aufgrund des Sicherungsvertrags unmittelbare Besitzerin und darf die Maschinen weiter nutzen (Besitzkonstitut).

Ein Pfandrecht scheidet aus, weil es die Übergabe an die Bank verlangt (§ 1205 BGB); die Maschinen werden aber im Betrieb gebraucht.

Die Sicherungsübereignung ist nicht akzessorisch; der Sicherungsvertrag regelt, wann die Bank verwerten darf und dass sie das Eigentum nach Tilgung zurücküberträgt. Alternativ käme eine Grundschuld auf einem Betriebsgrundstück in Betracht (§ 1191 BGB).

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 2 Punkte: Sicherungsübereignung mit Norm
- 1 Punkt: Nutzung bleibt, Pfandrecht ungeeignet
- 1 Punkt: Sicherungsvertrag oder Alternative Grundschuld

TYPISCHE FEHLER

- Eine Bürgschaft vorschlagen, ohne einen Bürgen zu nennen.
- Das Pfandrecht vorschlagen, obwohl die Maschinen gebraucht werden.

Fundstelle: 1.3.7 Sicherungsübereignung, Pfandrecht und Sicherungsabtretung – Kompaktbuch 1.3.5, S. 32 · Arbeits- und Übungsbuch 1.3.7, S. 96 · Gesamtbuch 1.3.5, S. 296

3c) Umfang der Prokura — 5 Punkte

AUFGABENTYP: PRÜFEN

AUFGABE

Prüfen Sie, ob der Kauf der Lackieranlage wirksam ist und ob Max Huber das Grundstück verkaufen darf.

MUSTERLÖSUNG

Die Prokura ermächtigt zu allen Arten von Geschäften, die der Betrieb irgendeines Handelsgewerbes mit sich bringt (§ 49 Abs. 1 HGB). Der Kauf einer Lackieranlage ist davon gedeckt.

Die interne Grenze von 100.000 € wirkt nicht gegenüber Dritten (§ 50 Abs. 1 HGB). Der Kaufvertrag ist wirksam. Intern hat Huber seine Pflichten verletzt; die GmbH kann Schadensersatz prüfen oder die Prokura widerrufen.

Grundstücke veräußern oder belasten darf ein Prokurist nur, wenn ihm diese Befugnis besonders erteilt ist (§ 49 Abs. 2 HGB). Eine solche Befugnis hat Huber nicht. Ein Verkauf des Grundstücks durch ihn wäre ohne Genehmigung schwebend unwirksam (§ 177 BGB).

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Umfang § 49 Abs. 1
- 2 Punkte: Innenbeschränkung unwirksam nach außen, § 50, Ergebnis
- 2 Punkte: Grundstücksverkauf nur mit Sonderbefugnis, § 49 Abs. 2

TYPISCHE FEHLER

- Die Innenbeschränkung auch gegenüber dem Verkäufer der Lackieranlage gelten lassen.
- Den Kauf eines Grundstücks mit dem Verkauf verwechseln: Kaufen darf der Prokurist.

Fundstelle: 2.2.1 Prokura – Kompaktbuch 2.2.1, S. 49 · Arbeits- und Übungsbuch 2.2.1, S. 151 · Gesamtbuch 2.2.1, S. 328

3d) Widerruf der Prokura und Handelsregister — 3 Punkte

AUFGABENTYP: BEURTEILEN

AUFGABE

Beurteilen Sie, ob die GmbH an die Bestellung vom 03.11.2026 gebunden ist.

MUSTERLÖSUNG

Die Prokura ist jederzeit widerruflich (§ 52 Abs. 1 HGB) und mit dem Widerruf am 30.10.2026 erloschen. Ihr Erlöschen ist eintragungspflichtig (§ 53 Abs. 2 HGB).

Solange das Erlöschen nicht eingetragen und bekannt gemacht ist, kann die GmbH es einem Dritten nicht entgegenhalten, der davon nichts weiß (negative Publizität, § 15 Abs. 1 HGB).

Der Lieferant war gutgläubig. Die GmbH ist an die Bestellung gebunden. Sie sollte die Löschung sofort zur Eintragung anmelden und wichtige Lieferanten informieren.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Widerruf und Eintragungspflicht
- 1 Punkt: § 15 Abs. 1 HGB
- 1 Punkt: Ergebnis mit Gutgläubigkeit

TYPISCHE FEHLER

- Die Eintragung der Prokura für konstitutiv halten: Sie wirkt nur deklaratorisch, entscheidend ist der Rechtsschein des Registers.

Fundstelle: 2.1.2 Das Handelsregister – Kompaktbuch 2.1.2, S. 46 · Arbeits- und Übungsbuch 2.1.2, S. 144 · Gesamtbuch 2.1.2, S. 326

Aufgabe 4: Personalmaßnahmen nach der Schließung einer Montagelinie

16 Punkte

Kapitel 2 · 2.5, 2.6, 2.7

4a) Kündigungsfrist

4 Punkte

AUFGABENTYP: BERECHNEN

AUFGABE

Berechnen Sie, wann das Arbeitsverhältnis von Lena Fischer bei Übergabe am 29.10.2026 frühestens endet.

MUSTERLÖSUNG

Die Arbeitgeberin kündigt; maßgeblich ist die Betriebszugehörigkeit bei Zugang der Kündigung: vom 15.03.2018 bis 29.10.2026 sind es 8 Jahre und gut 7 Monate.

Ab 8 Jahren beträgt die Frist 3 Monate zum Ende eines Kalendermonats (§ 622 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 BGB).

Fristbeginn am 30.10.2026 (§ 187 Abs. 1 BGB); drei Monate reichen bis 29.01.2027. Nächstes zulässiges Monatsende ist der 31.01.2027. Dass dieser Tag ein Sonntag ist, ändert nichts.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Betriebszugehörigkeit
- 1 Punkt: Frist mit Norm
- 2 Punkte: Fristberechnung und Enddatum 31.01.2027

TYPISCHE FEHLER

- Die Grundfrist von vier Wochen ansetzen.
- Das Fristende wegen des Sonntags verschieben: § 193 BGB gilt für Kündigungsfristen nicht.

Fundstelle: 2.6.2 Ordentliche Kündigung und Kündigungsfristen – Kompaktbuch 2.6.1, S. 61 · Arbeits- und Übungsbuch 2.6.2, S. 196 · Gesamtbuch 2.6.1, S. 341

4b) Soziale Rechtfertigung

4 Punkte

AUFGABENTYP: PRÜFEN

AUFGABE

Prüfen Sie, welche Voraussetzungen die betriebsbedingte Kündigung erfüllen muss.

MUSTERLÖSUNG

Das Kündigungsschutzgesetz gilt: Die GmbH beschäftigt mehr als zehn Arbeitnehmer (§ 23 Abs. 1 KSchG), Frau Fischer ist länger als sechs Monate im Betrieb (§ 1 Abs. 1 KSchG). Die Kündigung muss sozial gerechtfertigt sein.

Betriebsbedingt (§ 1 Abs. 2 KSchG): Durch die Schließung der Montagelinie fällt der Arbeitsplatz dauerhaft weg (dringendes betriebliches Erfordernis). Es darf keine Weiterbeschäftigung auf einem anderen freien Arbeitsplatz möglich sein, auch nicht nach Umschulung.

Sozialauswahl (§ 1 Abs. 3 KSchG): Unter vergleichbaren Beschäftigten ist zu kündigen, wer am wenigsten schutzbedürftig ist. Kriterien sind Dauer der Betriebszugehörigkeit, Lebensalter, Unterhaltspflichten und Schwerbehinderung.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Anwendbarkeit des KSchG
- 1 Punkt: Wegfall des Arbeitsplatzes
- 1 Punkt: keine Weiterbeschäftigung
- 1 Punkt: Sozialauswahl mit vier Kriterien

TYPISCHE FEHLER

- Eine Abmahnung verlangen: Sie ist nur bei verhaltensbedingten Kündigungen nötig.

Fundstelle: 2.6.3 Allgemeiner Kündigungsschutz – Kompaktbuch 2.6.2, S. 62 · Arbeits- und Übungsbuch 2.6.3, S. 198 · Gesamtbuch 2.6.2, S. 342

4c) Beteiligung des Betriebsrats — 3 Punkte

AUFGABENTYP: BESCHREIBEN

AUFGABE

Beschreiben Sie, wie der Betriebsrat vor der Kündigung zu beteiligen ist und was gilt, wenn er widerspricht.

MUSTERLÖSUNG

Der Betriebsrat ist vor jeder Kündigung anzuhören; die GmbH teilt Person, Kündigungsart, Frist und Gründe mit. Ohne Anhörung ist die Kündigung unwirksam (§ 102 Abs. 1 BetrVG).

Bedenken gegen eine ordentliche Kündigung muss der Betriebsrat binnen einer Woche schriftlich mitteilen; äußert er sich nicht, gilt seine Zustimmung als erteilt (§ 102 Abs. 2 BetrVG).

Widerspricht er form- und fristgerecht, etwa wegen fehlerhafter Sozialauswahl, kann die GmbH trotzdem kündigen. Erhebt Frau Fischer Kündigungsschutzklage, muss sie aber auf Verlangen bis zum Ende des Prozesses weiterbeschäftigt werden (§ 102 Abs. 5 BetrVG).

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Anhörung vor der Kündigung, sonst unwirksam
- 1 Punkt: eine Woche
- 1 Punkt: Folge des Widerspruchs

TYPISCHE FEHLER

- Eine Zustimmung des Betriebsrats für nötig halten: Bei der ordentlichen Kündigung genügt die Anhörung.

Fundstelle: 2.6.6 Beteiligung des Betriebsrats und Kündigungsschutzklage – Kompaktbuch 2.6.4, S. 63 · Arbeits- und Übungsbuch 2.6.6, S. 203 · Gesamtbuch 2.6.4, S. 343
2.7.3 Beteiligungsrechte des Betriebsrats – Kompaktbuch 2.7.2, S. 64 · Arbeits- und Übungsbuch 2.7.3, S. 208 · Gesamtbuch 2.7.2, S. 345

4d) Befristung ohne Sachgrund — 3 Punkte

AUFGABENTYP: BEURTEILEN

AUFGABE

Beurteilen Sie die geplante Befristung des Arbeitsvertrags mit Tom Berger.

MUSTERLÖSUNG

Ohne Sachgrund ist eine Befristung bis zu zwei Jahren zulässig, aber nicht, wenn mit demselben Arbeitgeber bereits zuvor ein Arbeitsverhältnis bestanden hat (§ 14 Abs. 2 S. 2 TzBfG). Die Beschäftigung 2023 bis 2024 liegt erst kurz zurück; eine Ausnahme kommt nur bei sehr lange zurückliegender Vorbeschäftigung in Betracht.

Die Befristung ohne Sachgrund ist unwirksam; der Vertrag gälte als unbefristet (§ 16 TzBfG). Möglich ist eine Befristung mit Sachgrund (§ 14 Abs. 1 TzBfG), etwa für einen nur vorübergehenden Bedarf, oder ein unbefristeter Vertrag. Jede Befristung muss vor Arbeitsbeginn schriftlich vereinbart werden (§ 14 Abs. 4 TzBfG).

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Regel und Vorbeschäftigungsverbot
- 1 Punkt: Folge unbefristeter Vertrag
- 1 Punkt: Alternative Sachgrund oder Schriftform

TYPISCHE FEHLER

- Nur die Höchstdauer von zwei Jahren prüfen und die Vorbeschäftigung übersehen.

Fundstelle: 2.5.4 Befristung und Teilzeit – Kompaktbuch 2.5.3, S. 58 · Arbeits- und Übungsbuch 2.5.4, S. 183 · Gesamtbuch 2.5.3, S. 338

4e) GPS-Ortung der Servicefahrzeuge — 2 Punkte

AUFGABENTYP: BEURTEILEN

AUFGABE

Beurteilen Sie, ob die Geschäftsführung die GPS-Ortung allein einführen darf.

MUSTERLÖSUNG

Nein. Die Einführung technischer Einrichtungen, die geeignet sind, Verhalten oder Leistung der Arbeitnehmer zu überwachen, unterliegt der vollen Mitbestimmung (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG). Ohne Einigung mit dem Betriebsrat entscheidet die Einigungsstelle (§ 87 Abs. 2 BetrVG). Daneben sind die Regeln des Datenschutzes zu beachten.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Mitbestimmung mit Norm
- 1 Punkt: Einigungsstelle

TYPISCHE FEHLER

- Nur ein Informationsrecht annehmen.

Fundstelle: 2.7.3 Beteiligungsrechte des Betriebsrats – Kompaktbuch 2.7.2, S. 64 · Arbeits- und Übungsbuch 2.7.3, S. 208 · Gesamtbuch 2.7.2, S. 345

Aufgabe 5: Steuerbescheid, Steuerarten und Säumniszuschlag

14 Punkte

Kapitel 3 · 3.1, 3.2

5a) Steuer, Gebühr, Beitrag

3 Punkte

AUFGABENTYP: UNTERSCHEIDEN

AUFGABE

Ordnen Sie die drei Zahlungen ein und begründen Sie die Einordnung.

MUSTERLÖSUNG

Zahlung	Einordnung	Begründung
IHK-Beitrag	Beitrag	Gegenleistung ist die Möglichkeit, Leistungen der IHK zu nutzen
Baugenehmigung	Gebühr	Entgelt für eine tatsächlich in Anspruch genommene Amtshandlung
Gewerbesteuer	Steuer (§ 3 Abs. 1 AO)	Geldleistung ohne Gegenleistung zur Erzielung von Einnahmen

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- je Zahlung 1 Punkt für Einordnung mit Begründung

TYPISCHE FEHLER

- Die Gewerbesteuer als Gegenleistung für die Infrastruktur der Stadt bezeichnen.

Fundstelle: 3.1.1 Steuern, Gebühren und Beiträge – Kompaktbuch 3.1.1, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.1.1, S. 239 · Gesamtbuch 3.1.1, S. 365

5b) Einteilung der Steuern

3 Punkte

AUFGABENTYP: EINORDNEN

AUFGABE

Ordnen Sie Lohnsteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuer nach Ertragshoheit und Überwälzbarkeit ein und nennen Sie jeweils, wer die Steuer schuldet.

MUSTERLÖSUNG

Steuer	Ertragshoheit	direkt / indirekt	Schuldner
Lohnsteuer	Gemeinschaftsteuer	direkt	der Arbeitnehmer; die GmbH behält ein und führt ab (Entrichtungsschuldnerin)
Umsatzsteuer	Gemeinschaftsteuer	indirekt	die GmbH als Unternehmerin; wirtschaftlich trägt der Endverbraucher
Gewerbesteuer	Gemeindesteuer	direkt	die GmbH (§ 5 GewStG)

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- je Steuer 1 Punkt für zwei richtige Merkmale und den Schuldner

TYPISCHE FEHLER

- Bei der Lohnsteuer die GmbH als Steuerschuldnerin nennen.

Fundstelle: 3.1.2 Einteilung der Steuern – Kompaktbuch 3.1.2, S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch 3.1.2, S. 241 · Gesamtbuch 3.1.2, S. 366
3.1.3 Steuerpflichtiger, Steuerschuldner und Steuerträger; Steuergeheimnis – Kompaktbuch 3.1.3, S. 74 · Arbeits- und Übungsbuch 3.1.3, S. 242 · Gesamtbuch 3.1.3, S. 367

5c) Bekanntgabe und Einspruchsfrist — 5 Punkte

AUFGABENTYP: BERECHNEN UND ERLÄUTERN

AUFGABE

Berechnen Sie den Tag der Bekanntgabe und das Ende der Einspruchsfrist. Erläutern Sie, wie die GmbH vorgehen sollte.

MUSTERLÖSUNG

Schritt	Datum
Aufgabe zur Post	Donnerstag, 05.11.2026
+ 4 Tage (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 AO)	Montag, 09.11.2026 = Bekanntgabe
Fristbeginn (§ 108 Abs. 1 AO, § 187 Abs. 1 BGB)	Dienstag, 10.11.2026
Ende der Monatsfrist (§ 355 Abs. 1 AO, § 188 Abs. 2 BGB)	Mittwoch, 09.12.2026, 24 Uhr

Der frühere Zugang am 07.11.2026 ändert nichts an der Bekanntgabefiktion.

Die Kanzlei legt bis 09.12.2026 schriftlich oder über ELSTER Einspruch beim Finanzamt ein (§§ 347, 357 AO) und begründet die betriebliche Veranlassung der Messekosten (§ 4 Abs. 4 EStG). Der Einspruch hemmt die Zahlung nicht (§ 361 Abs. 1 AO); will die GmbH die Nachzahlung zurückhalten, beantragt sie zugleich die Aussetzung der Vollziehung.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Bekanntgabe mit Norm
- 2 Punkte: Fristende mit Normen
- 1 Punkt: früherer Zugang unerheblich
- 1 Punkt: Form, Adressat, Aussetzung der Vollziehung

TYPISCHE FEHLER

- Mit drei statt vier Tagen rechnen; das ist seit 2025 überholt.
- Ab dem tatsächlichen Zugang rechnen.

Fundstelle: 3.2.4 Fristen berechnen nach der AO – Kompaktbuch 3.2.4, S. 78 · Arbeits- und Übungsbuch 3.2.4, S. 251 · Gesamtbuch 3.2.4, S. 371
3.2.5 Einspruch und Klage – Kompaktbuch 3.2.5, S. 78 · Arbeits- und Übungsbuch 3.2.5, S. 252 · Gesamtbuch 3.2.5, S. 371

5d) Säumniszuschlag — 3 Punkte

AUFGABENTYP: BERECHNEN

AUFGABE

Berechnen Sie den Säumniszuschlag für die verspätete Umsatzsteuer-Vorauszahlung.

MUSTERLÖSUNG

Bei Zahlung nach Ablauf des Fälligkeitstags entsteht kraft Gesetzes ein Säumniszuschlag von 1 % des auf 50 € abgerundeten Rückstands für jeden angefangenen Monat (§ 240 Abs. 1 AO). Die Schonfrist von drei Tagen (§ 240 Abs. 3 AO) ist weit überschritten.

Rechenschritt	Wert
Rückstand 8.730 €, abgerundet auf volle 50 €	8.700,00 €
Säumnis ab 13.10.2026; angefangene Monate bis 16.11.2026	2
Säumniszuschlag: 8.700 € × 1 % × 2	174,00 €

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Regel mit Norm
- 1 Punkt: Abrundung und Monate
- 1 Punkt: Ergebnis

TYPISCHE FEHLER

- Den Verspätungszuschlag (§ 152 AO) berechnen: Er gilt für verspätete Erklärungen, nicht für verspätete Zahlungen.
- Nicht auf 50 € abrunden.

Fundstelle: 3.2.6 Verspätungszuschlag, Säumniszuschlag und Zinsen – Kompaktbuch 3.2.6, S. 79 · Arbeits- und Übungsbuch 3.2.6, S. 255 · Gesamtbuch 3.2.6, S. 373

Aufgabe 6: Umsatzsteuer Oktober 2026 und Gewerbesteuer 2025

16 Punkte

Kapitel 3 · 3.3, 3.5

6a) Umsätze beurteilen

6 Punkte

AUFGABENTYP: BEURTEILEN

AUFGABE

Beurteilen Sie die Umsätze 1 bis 4 umsatzsteuerlich (steuerbar, steuerpflichtig oder steuerfrei, Steuersatz) mit Rechtsvorschrift.

MUSTERLÖSUNG

Nr.	Beurteilung	Umsatzsteuer
1	Lieferung im Inland gegen Entgelt: steuerbar (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG), steuerpflichtig, 19 % (§ 12 Abs. 1)	18.240 €
2	Beförderung beginnt in Rosenheim, Ort im Inland (§ 3 Abs. 6): steuerbar; innergemeinschaftliche Lieferung an Unternehmer mit USt-IdNr.: steuerfrei (§ 4 Nr. 1 Buchst. b, § 6a); Zusammenfassende Meldung abgeben	0 €
3	Ort im Inland, steuerbar; Ausfuhrlieferung in ein Drittland mit Nachweis: steuerfrei (§ 4 Nr. 1 Buchst. a, § 6)	0 €
4	Lieferungen im Inland an Verbraucher: steuerbar und steuerpflichtig, 19 %; 23.800 € ÷ 1,19 = 20.000 € netto	3.800 €

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- je Umsatz 1 Punkt für die richtige Beurteilung, 2 Punkte für Normen und Begründungen insgesamt

TYPISCHE FEHLER

- Die Lieferung nach Österreich als nicht steuerbar bezeichnen: Sie ist steuerbar, aber steuerfrei.
- Bei Umsatz 4 19 % vom Bruttobetrag rechnen.

Fundstelle: 3.3.4 Grenzüberschreitende Umsätze – Kompaktbuch 3.3.4, S. 84 · Arbeits- und Übungsbuch 3.3.4, S. 268 · Gesamtbuch 3.3.4, S. 378
3.3.2 Steuerbare Umsätze – Kompaktbuch 3.3.2, S. 82 · Arbeits- und Übungsbuch 3.3.2, S. 264 · Gesamtbuch 3.3.2, S. 376

6b) Zahllast — 4 Punkte

AUFGABENTYP: BERECHNEN

AUFGABE

Berechnen Sie die Umsatzsteuer-Zahllast für Oktober 2026 und nennen Sie den Abgabetermin der Voranmeldung ohne Dauerfristverlängerung.

MUSTERLÖSUNG

Rechenschritt	Betrag
Umsatzsteuer: 18.240 € + 0 € + 0 € + 3.800 €	22.040,00 €
– Vorsteuer Rahmen und Komponenten: 70.000 € × 19 %	13.300,00 €
– Vorsteuer Miete Lagerhalle: 5.000 € × 19 %	950,00 €
– Vorsteuer Bewirtung (voll abziehbar): 600 € × 19 %	114,00 €
= Zahllast	7.676,00 €

Die Voranmeldung ist bis zum 10. Tag nach Ablauf des Monats abzugeben (§ 18 Abs. 1 UStG): Dienstag, 10.11.2026.

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 1 Punkt: Umsatzsteuer gesamt
- 2 Punkte: Vorsteuer einschließlich Bewirtung
- 1 Punkt: Zahllast und Abgabetermin

TYPISCHE FEHLER

- Bei der Bewirtung nur 70 % der Vorsteuer abziehen: Die 70-%-Grenze gilt für die Betriebsausgabe, nicht für die Vorsteuer.

Fundstelle: 3.3.9 Die Zahllast berechnen – Kompaktbuch 3.3.8, S. 87 · Arbeits- und Übungsbuch 3.3.9, S. 279 · Gesamtbuch 3.3.8, S. 382
3.3.8 Voranmeldung, Steuerentstehung und Kleinunternehmer – Kompaktbuch 3.3.7, S. 86 · Arbeits- und Übungsbuch 3.3.8, S. 276 · Gesamtbuch 3.3.7, S. 381

6c) Gewerbesteuer 2025 — 6 Punkte

AUFGABENTYP: BERECHNEN

AUFGABE

Berechnen Sie die Gewerbesteuer 2025 und die Abschlusszahlung.

MUSTERLÖSUNG

Rechenschritt	Betrag
Gewinn aus Gewerbebetrieb (§ 7 GewStG)	410.000,00 €
Hinzurechnungen (§ 8 Nr. 1 GewStG): Zinsen 60.000 € + 20 % von 50.000 € + 50 % von 120.000 € = 130.000 €; unter dem Freibetrag von 200.000 €	0,00 €
– Kürzung Grundbesitz: 0,11 % von 800.000 € (§ 9 Nr. 1 GewStG)	880,00 €
= Gewerbeertrag 409.120 €, abgerundet auf volle 100 €; kein Freibetrag für die GmbH	409.100,00 €
× Steuermesszahl 3,5 % = Steuermessbetrag	14.318,50 €
× Hebesatz 400 % = Gewerbesteuer	57.274,00 €
– Vorauszahlungen	52.000,00 €
= Abschlusszahlung	5.274,00 €

Die Gewerbesteuer ist keine Betriebsausgabe (§ 4 Abs. 5b EStG).

PUNKTEVERTEILUNG UND BEWERTUNGSHINWEISE

- 2 Punkte: Hinzurechnung mit Freibetrag 200.000 €
- 1 Punkt: Kürzung Grundbesitz
- 1 Punkt: Gewerbeertrag ohne Freibetrag von 24.500 €
- 2 Punkte: Messbetrag, Gewerbesteuer und Abschlusszahlung

TYPISCHE FEHLER

- Den Freibetrag von 24.500 € abziehen: Er gilt nur für Einzelunternehmen und Personengesellschaften.
- Die Hinzurechnungen ohne den Freibetrag von 200.000 € zu 25 % ansetzen.
- Für die Kürzung noch 1,2 % des Einheitswerts verwenden.

Fundstelle: 3.5.3 Hinzurechnungen und Kürzungen – Kompaktbuch 3.5.2, S. 94 · Arbeits- und Übungsbuch 3.5.3, S. 299 · Gesamtbuch 3.5.2, S. 388
3.5.2 Gewerbesteuer: Steuerpflicht und Berechnungsschema – Kompaktbuch 3.5.2, S. 94 · Arbeits- und Übungsbuch 3.5.2, S. 298 · Gesamtbuch 3.5.2, S. 388

Teil B · Bewertungsbogen

Teilaufgabe	Thema	Max.	Erreicht
1a	Zustandekommen des Kaufvertrags	4	
1b	Bestellung eines Minderjährigen	5	
1c	Preisfehler im Katalog	5	
1d	Form des Grundstückskaufs	4	
2a	Sachmangel	3	
2b	Untersuchungs- und Rügepflicht	5	
2c	Rechte nach der Ablehnung	4	
2d	Zahlungsverzug des Fachhändlers	5	
2e	Gerichtliches Mahnverfahren	3	
3a	Eigentumsvorbehalt in der Insolvenz	4	
3b	Kreditsicherheit	4	
3c	Umfang der Prokura	5	
3d	Widerruf der Prokura und Handelsregister	3	
4a	Kündigungsfrist	4	
4b	Soziale Rechtfertigung	4	
4c	Beteiligung des Betriebsrats	3	
4d	Befristung ohne Sachgrund	3	
4e	GPS-Ortung der Servicefahrzeuge	2	
5a	Steuer, Gebühr, Beitrag	3	
5b	Einteilung der Steuern	3	
5c	Bekanntgabe und Einspruchsfrist	5	
5d	Säumniszuschlag	3	
6a	Umsätze beurteilen	6	
6b	Zahllast	4	
6c	Gewerbesteuer 2025	6	
	Gesamt	**100**	

Teil B · IHK-Punkteschlüssel

Punkte	Note	Bewertung
100–92	**1**	sehr gut
91–81	**2**	gut
80–67	**3**	befriedigend
66–50	**4**	ausreichend
49–30	**5**	mangelhaft
29–0	**6**	ungenügend

Ab 50 Punkten ist das Prüfungsfach bestanden. Bei 30 bis 49 Punkten ist in der Regel eine mündliche Ergänzungsprüfung möglich; Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.

Zeitbudget

Nr.	Thema	Kapitel	Punkte	Zeit ca.
1	Verträge im Online-Shop	Kapitel 1 · 1.1	18	13,5 Min.
2	Mangelhafte Akkus und ein säumiger Fachhändler	Kapitel 1 · 1.2, 1.4 · Kapitel 2 · 2.2	20	15 Min.
3	Insolvenz eines Kunden, Kreditsicherheit und Prokura	Kapitel 1 · 1.3, 1.4 · Kapitel 2 · 2.1, 2.2	16	12 Min.
4	Personalmaßnahmen nach der Schließung einer Montagelinie	Kapitel 2 · 2.5, 2.6, 2.7	16	12 Min.
5	Steuerbescheid, Steuerarten und Säumniszuschlag	Kapitel 3 · 3.1, 3.2	14	10,5 Min.
6	Umsatzsteuer Oktober 2026 und Gewerbesteuer 2025	Kapitel 3 · 3.3, 3.5	16	12 Min.
	Gesamt		**100**	**75 Min.**

Teil C · Themenauswertung

Kreuzen Sie an, welche Themen Sie wiederholen. Wiederholen Sie jedes Thema nach 2, 7 und 14 Tagen.

Teilaufgabe	Thema und Fundstelle	Wiederholt
1a	**Zustandekommen des Kaufvertrags** 1.1.5 Der Vertragsschluss: Antrag und Annahme · KB 8 · AB 25 · GB 270	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
1b	**Bestellung eines Minderjährigen** 1.1.3 Geschäftsfähigkeit · KB 6 · AB 20 · GB 268	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
1c	**Preisfehler im Katalog** 1.1.7 Nichtigkeit und Anfechtung · KB 11 · AB 30 · GB 273	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
1d	**Form des Grundstückskaufs** 1.1.6 Formvorschriften · KB 10 · AB 28 · GB 271 1.3.3 Grundstücke und Grundbuch · KB 30 · AB 89 · GB 294	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
2a	**Sachmangel** 1.2.6 Mangelhafte Lieferung: Sachmangel und Rechtsmangel · KB 20 · AB 58 · GB 283	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
2b	**Untersuchungs- und Rügepflicht** 2.2.5 Handelskauf: Untersuchungs- und Rügepflicht · KB 51 · AB 160 · GB 331	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
2c	**Rechte nach der Ablehnung** 1.2.7 Die Rechte des Käufers bei Mängeln · KB 21 · AB 60 · GB 284	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
2d	**Zahlungsverzug des Fachhändlers** 1.2.8 Schuldnerverzug: Lieferungs- und Zahlungsverzug · KB 23 · AB 65 · GB 286	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
2e	**Gerichtliches Mahnverfahren** 1.4.2 Außergerichtliches und gerichtliches Mahnverfahren · KB 34 · AB 103 · GB 298	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
3a	**Eigentumsvorbehalt in der Insolvenz** 1.3.4 Eigentumsvorbehalt · KB 30 · AB 91 · GB 294 1.4.4 Das Insolvenzverfahren · KB 35 · AB 105 · GB 299	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
3b	**Kreditsicherheit** 1.3.7 Sicherungsübereignung, Pfandrecht und Sicherungsabtretung · KB 32 · AB 96 · GB 296	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
3c	**Umfang der Prokura** 2.2.1 Prokura · KB 49 · AB 151 · GB 328	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
3d	**Widerruf der Prokura und Handelsregister** 2.1.2 Das Handelsregister · KB 46 · AB 144 · GB 326	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
4a	**Kündigungsfrist** 2.6.2 Ordentliche Kündigung und Kündigungsfristen · KB 61 · AB 196 · GB 341	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
4b	**Soziale Rechtfertigung** 2.6.3 Allgemeiner Kündigungsschutz · KB 62 · AB 198 · GB 342	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
4c	**Beteiligung des Betriebsrats** 2.6.6 Beteiligung des Betriebsrats und Kündigungsschutzklage · KB 63 · AB 203 · GB 343 2.7.3 Beteiligungsrechte des Betriebsrats · KB 64 · AB 208 · GB 345	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
4d	**Befristung ohne Sachgrund** 2.5.4 Befristung und Teilzeit · KB 58 · AB 183 · GB 338	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
4e	**GPS-Ortung der Servicefahrzeuge** 2.7.3 Beteiligungsrechte des Betriebsrats · KB 64 · AB 208 · GB 345	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
5a	**Steuer, Gebühr, Beitrag** 3.1.1 Steuern, Gebühren und Beiträge · KB 73 · AB 239 · GB 365	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14

5b	**Einteilung der Steuern** 3.1.2 Einteilung der Steuern · KB 73 · AB 241 · GB 366 3.1.3 Steuerpflichtiger, Steuerschuldner und Steuerträger; Steuergeheimnis · KB 74 · AB 242 · GB 367	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
5c	**Bekanntgabe und Einspruchsfrist** 3.2.4 Fristen berechnen nach der AO · KB 78 · AB 251 · GB 371 3.2.5 Einspruch und Klage · KB 78 · AB 252 · GB 371	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
5d	**Säumniszuschlag** 3.2.6 Verspätungszuschlag, Säumniszuschlag und Zinsen · KB 79 · AB 255 · GB 373	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
6a	**Umsätze beurteilen** 3.3.4 Grenzüberschreitende Umsätze · KB 84 · AB 268 · GB 378 3.3.2 Steuerbare Umsätze · KB 82 · AB 264 · GB 376	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
6b	**Zahllast** 3.3.9 Die Zahllast berechnen · KB 87 · AB 279 · GB 382 3.3.8 Voranmeldung, Steuerentstehung und Kleinunternehmer · KB 86 · AB 276 · GB 381	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14
6c	**Gewerbesteuer 2025** 3.5.3 Hinzurechnungen und Kürzungen · KB 94 · AB 299 · GB 388 3.5.2 Gewerbesteuer: Steuerpflicht und Berechnungsschema · KB 94 · AB 298 · GB 388	☐ 2 ☐ 7 ☐ 14